

Analyse des Sondervermögens für Länder und Kommunen – Beispiel Brandenburg

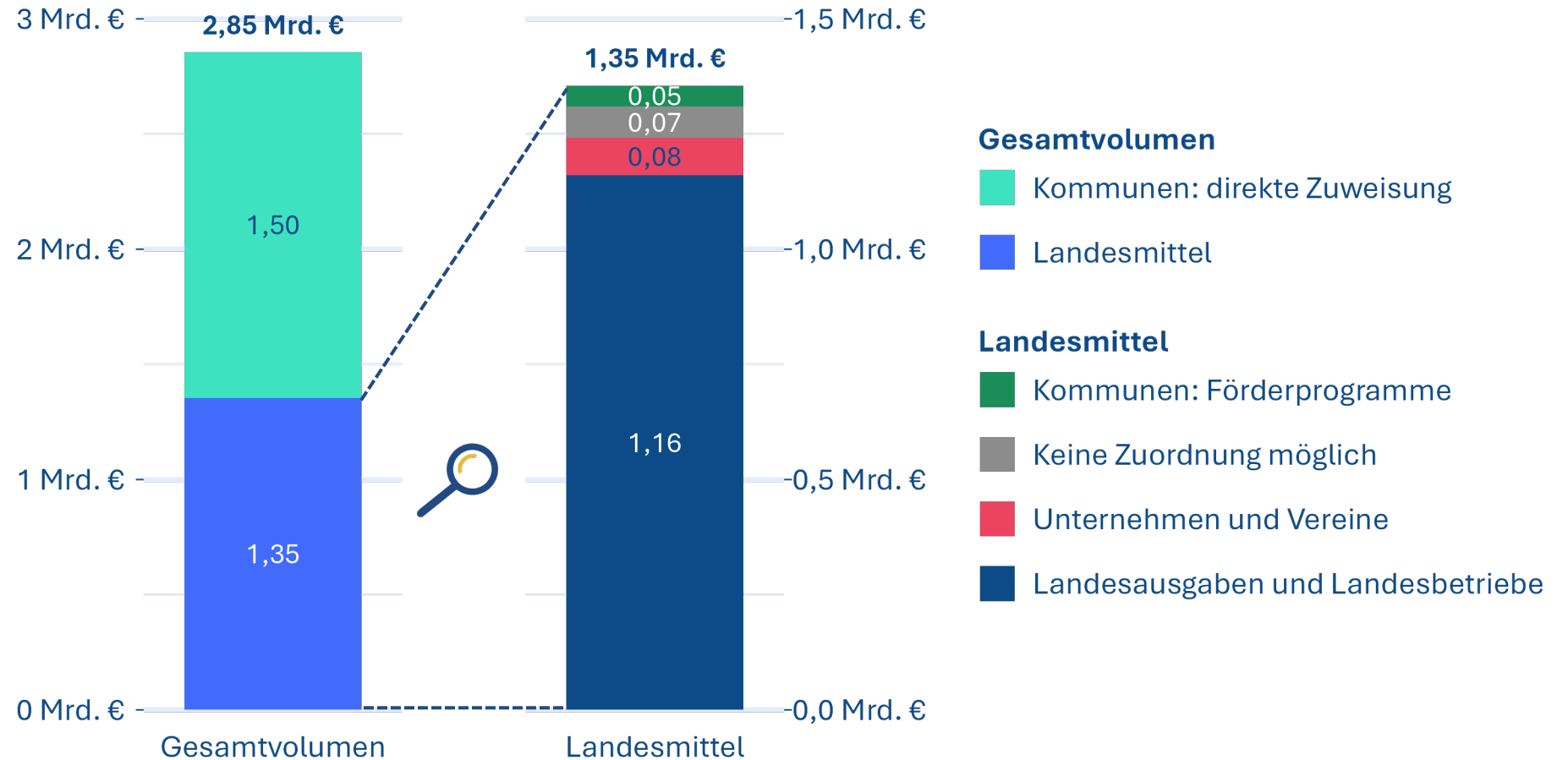
März 2026

Felicitas Kaiser, Carlotta Giustozzi, Brigitte Knopf

Etwa die Hälfte der Gelder fließt an Kommunen

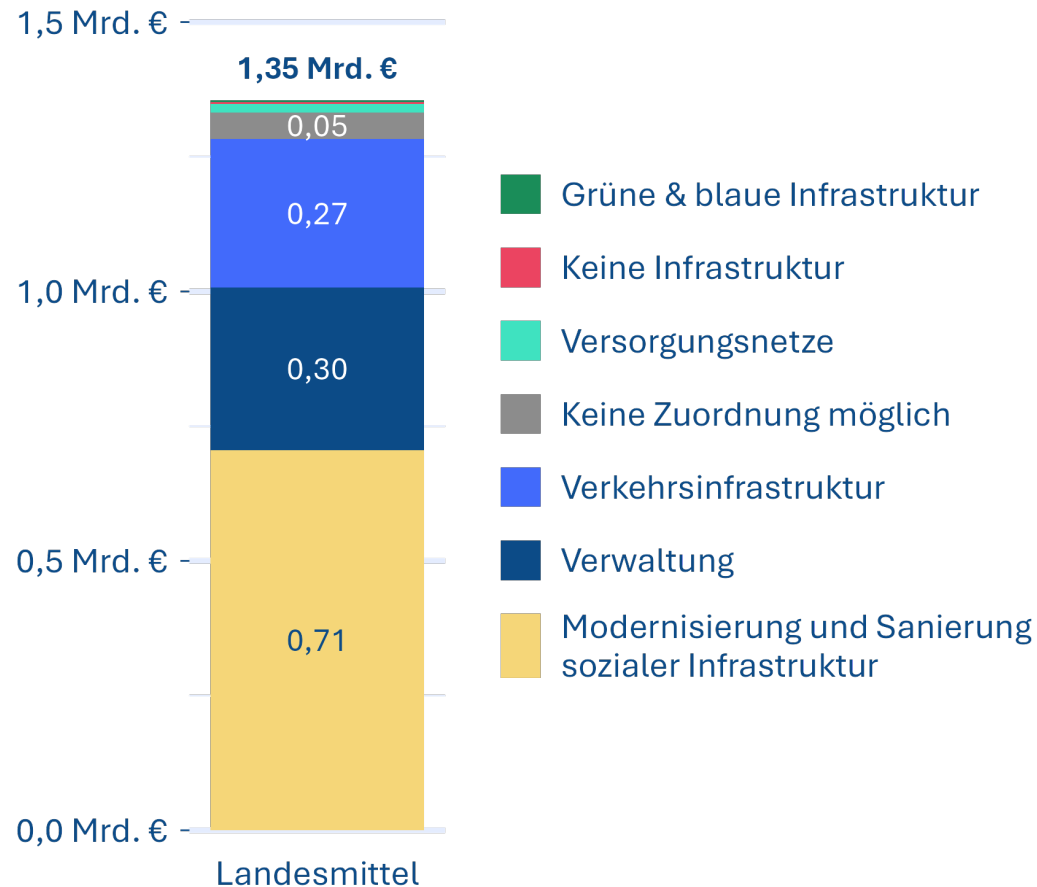


- Etwa die Hälfte der Gelder wird an Kommunen weitergereicht (1,5 Mrd. €)
- Relativ wenige Zahlungen gehen an die Privatwirtschaft (80 Mio. €)



Quelle: Eigene Berechnung auf Basis des Landeshaushalts Brandenburg.

Großteil der Mittel für Soziale Infrastruktur, Verwaltungsmodernisierung und Verkehr



Quelle: Eigene Berechnung auf Basis des Landeshaushalts Brandenburg.

- Soziale Infrastruktur, darunter die Modernisierung und Umstrukturierung von Gesundheitseinrichtungen und sozialer Wohnungsbau, ist mit über 710 Mio. € der größte Posten
- Verwaltungsmodernisierung ist mit ca. 300 Mio. € der zweitgrößte Posten (davon ca. 100 Mio. € Digitalisierung)
- In den Verkehrssektor fließen ca. 270 Mio. €, hauptsächlich Straßen- und Brückenmodernisierung
- Für Anpassung an den Klimawandel als Teil der grünen und blauen Infrastruktur stehen kaum Mittel bereit

Priorität liegt auf Modernisierung von Straßen, Brücken und Gesundheitseinrichtungen

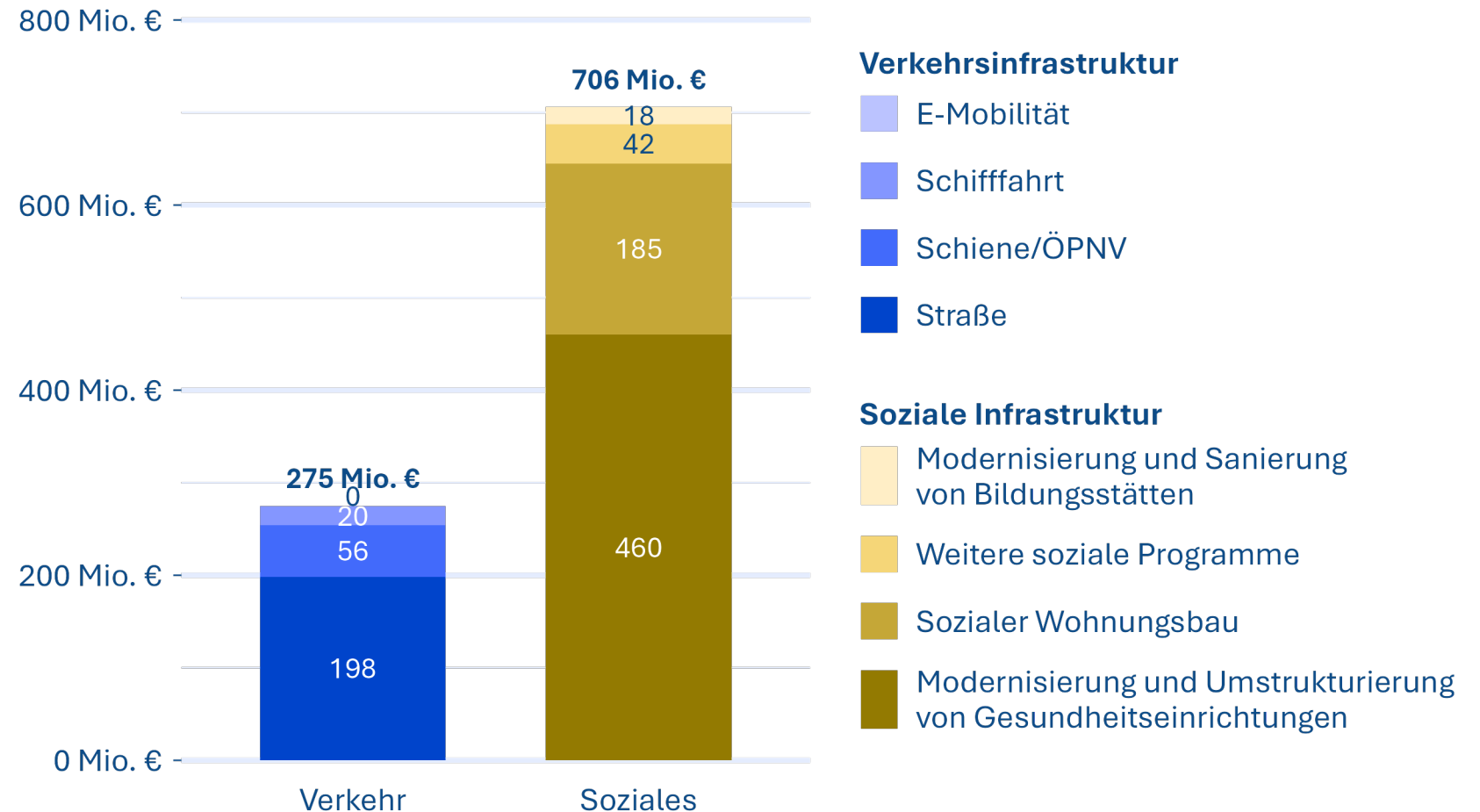


Verkehrsinfrastruktur

- Größter Anteil geht in Straßenmodernisierung und -neubau (198 Mio. €)
- 56 Mio. € fließen in das i2030 Projekt für Schiene und Bahnhöfe
- Verschwindender Teil in Ladeinfrastruktur

Soziale Infrastruktur

- Größter Teil der Mittel (460 Mio. €) fließt in die Reform der Krankenhäuser und regionale Versorgung
- 185 Mio. € fließen in den sozialen Wohnungsbau, darunter Studierendenwohnheime

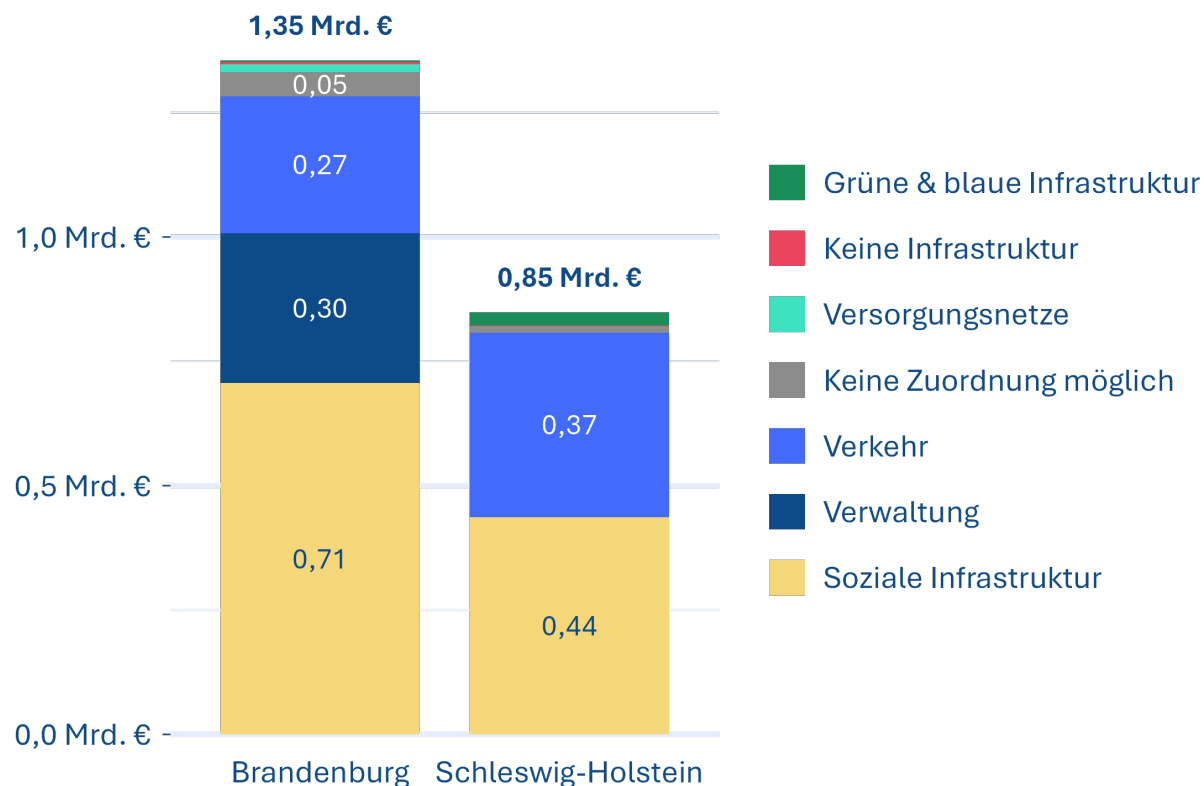


Quelle: Eigene Berechnung auf Basis des Landeshaushalts Brandenburg.

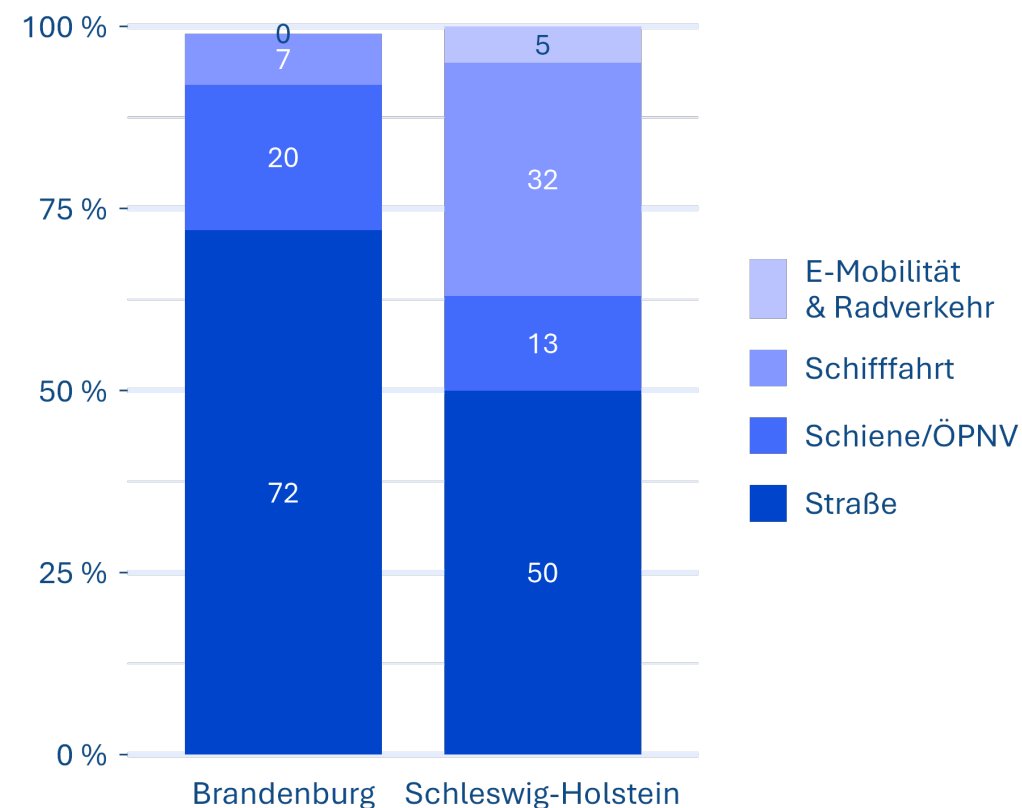
Brandenburg im Vergleich mit Schleswig-Holstein



Gesamtinvestitionen Landesmittel



Investitionen im Verkehrssektor [%]



Anmerkung: Die Analyse basiert für Brandenburg auf [Anlage 1 des Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz](#). Für Schleswig-Holstein basiert die Auswertung auf beschlossenen Maßnahmen ([Anlage 2 zur Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2026](#)). In der [politischen Einigung der Landesregierung](#) von Schleswig-Holstein sind unter Berücksichtigung der bisher nicht zugewiesenen Mittel (440 Mio. €) insgesamt 200 Mio. € für die Schiene vorgesehen. Damit wären die Investitionen zwischen Straße und Schiene ausgeglichen. Auch für Modernisierung/Umstrukturierung von Krankenhäusern sind insgesamt 200 Mio. € vorgesehen.

Einordnung



- Nur etwas mehr als die Hälfte der Mittel fließt an die **Kommunen** → das ist eher wenig im Vergleich mit anderen Bundesländern, dort liegt die Quote bei 60 bis 70 %.
- Viele Investitionen gehen in **soziale Infrastruktur**, vor allem Modernisierung und Umstrukturierung des Gesundheitssystems (34 % der Landesmittel), zudem ca. 14 % in den sozialen Wohnungsbau → Hier wäre es wichtig, das Ziel der Klimaneutralität zu verfolgen.
- Ein großer Teil der Gelder (22 %) wird für **Verwaltungsmodernisierung** und -digitalisierung verwendet.
- In den **Verkehrsbereich** fließen 20 % der Landesmittel, davon werden ca. 70 % in Straße investiert, nur ca. 20 % in Schiene /ÖPNV. Kaum Investitionen sind für E-Mobilität und keine für Radverkehr vorgesehen → Hier liegen ungenutzte Potentiale.
- Klimaanpassung wird praktisch nicht berücksichtigt, ebenso wenig wie Investitionen in Energieinfrastruktur und Wärmenetze → **Es fehlen Investition in Zukunftsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit.**
- Die neue Regierung in Brandenburg hat angekündigt, den Wirtschaftsplan des Sondervermögens mit der Aufstellung des Landeshaushalts ab 2027 noch mal überarbeiten zu wollen → **Hier besteht die Chance, die Ausgaben stärker auf Klimaschutz auszurichten**

Die Analyse basiert auf Informationen aus: [Anlage 1 des Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz](#)



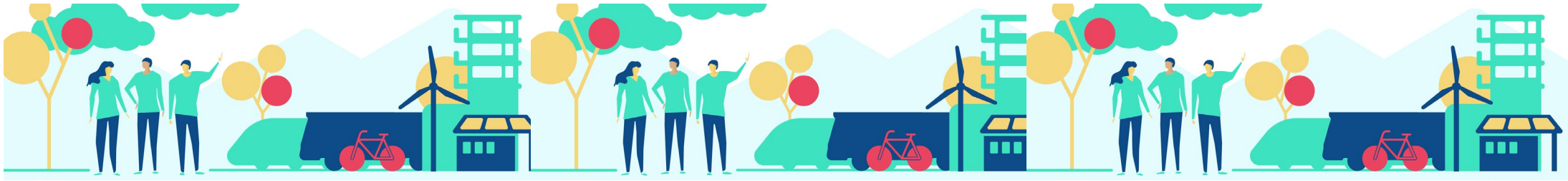
Zukunft **KlimaSozial**

Institut für Klimasozialpolitik

www.zukunft-klimasozial.de

kaiser@zukunft-klimasozial.de

Zum Weiterlesen



- KlimaSozial kompakt (2026): Das europäische Emissionshandelssystem für Gebäude und Verkehr (EU-ETS2) und die soziale Gestaltung https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2026/01/KlimaSozial-kompakt_ETS2-und-soziale-Gestaltung.pdf
- KlimaSozial kompakt (2025): Der Klima- und Transformationsfonds aus Sicht der privaten Haushalte: <https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/12/Zukunft-KlimaSozial-Klima-und-Transformationsfonds-aus-Sicht-privater-Haushalte.pdf>
- KlimaSozial kompakt „Beispiele für klimasoziale Maßnahmen in Europa“ (2025) https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/02/ZKSkompakt_EU_Beispiele.pdf
- Diskussionspapier von Zukunft KlimaSozial & Agora Verkehrswende: Bezahlbare Elektroautos in die Breite bringen (2025): https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/02/Zukunft-Klima-Sozial_Agora-Verkehrswende_Analyse_Bezahlbare-Elektroautos.pdf
- Analyse: Die Transformation der Stromnetze klimaneutral und sozial gerecht gestalten – Herausforderungen und Lösungsansätze https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/03/Zukunft-KlimaSozial_Die-Transformation-der-Stromnetze-aus-KlimaSozialer-Sicht.pdf
- KlimaSozial kompakt „Gezielte Förderung nach Einkommen“ (2025) <https://zukunft-klimasozial.de/klimasozial-kompakt-gezielte-foerderung-nach-einkommen/>
- Reformvorschlag für eine soziale Ausgestaltung der energetischen Sanierungsförderung (2025) <https://zukunft-klimasozial.de/reformvorschlag-fuer-eine-soziale-ausgestaltung-der-energetischen-sanierungsfoerderung/>
- Policy Brief: Ein Klima-Sozialplan für Deutschland (2024): https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2024/09/Policy-Brief_Ein-Klima-Sozialplan-fuer-Deutschland.pdf
- Eine sozial gerechte und klimaneutrale Zukunft sichern - 11 Thesen für eine Klimasozialpolitik (2024): https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2024/06/Zukunft-KlimaSozial_11-Thesen-fuer-eine-Klimasozialpolitik.pdf